Industrial Cybersecurity im Maschinenbau: Seminar zu MVO und CRA

Artikel vom **16. September 2026**
Schulungen

Wieland Electric bietet mit »Industrial Cybersecurity im Maschinenbau – MVO & CRA in der Konstruktion sicher umsetzen« ein eintägiges Seminar an, das zeigt, wie Konstruktionsteams Anforderungen aus MVO und CRA in Maschinenentwicklung, CE-Konformität und Dokumentation übertragen.



Symbolbild: Wieland.

Mit einem eintägigen Seminar greift Wieland Electric die wachsenden Anforderungen an Industrial Cybersecurity im Maschinenbau auf. »Industrial Cybersecurity im Maschinenbau – MVO & CRA in der Konstruktion sicher umsetzen« richtet sich an Konstrukteure, Maschinenentwickler, CE-Beauftragte und Sicherheitsverantwortliche. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Vorgaben aus der neuen EU-Maschinenverordnung und dem Cyber Resilience Act in konkrete Engineering-Aufgaben übersetzen lassen. Durch die fortschreitende Digitalisierung wird Cybersecurity zu einem festen Bestandteil

der Maschinenentwicklung. Europäische Regelwerke verpflichten Hersteller dazu, digitale Sicherheitsanforderungen über den gesamten Lebenszyklus einer Maschine zu berücksichtigen und im Rahmen der CE-Konformität nachzuweisen. Für viele Unternehmen entsteht damit die Aufgabe, regulatorische Anforderungen frühzeitig in Konstruktion, Risikoanalyse, Dokumentation und Übergabe einzubinden.

Cybersecurity als Engineering-Aufgabe

Das Seminar ist auf die praktische Arbeit in der Konstruktion ausgerichtet. Statt allgemeiner IT-Grundlagen oder einer rein normativen Betrachtung stehen Designentscheidungen, Entwicklungsphasen und konkrete Maßnahmen im Maschinenlebenszyklus im Fokus. Die Teilnehmenden erfahren, welche Aspekte bereits in frühen Projektphasen relevant sind und wie sich Anforderungen Schritt für Schritt in die Maschinenentwicklung integrieren lassen. Behandelt werden unter anderem die Einordnung von Anforderungen aus der EU?Maschinenverordnung (MVO) und dem Cyber Resilience Act (CRA), die Bewertung von Cyber-Risiken im Engineering-Kontext sowie die Anwendung von Security-by-Design-Prinzipien. Damit unterstützt die Schulung dabei, Cybersecurity nicht als nachgelagertes Thema zu betrachten, sondern als Bestandteil von Konzept, Konstruktion und Konformitätsbewertung.

Werkzeuge für Konstruktion und CE-Konformität

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Verantwortlichkeiten zwischen Hersteller und Betreiber. Ebenso geht es um Anforderungen an technische Dokumentation, Nachweisführung und Updatefähigkeit. Checklisten, Vorlagen und weitere Hilfsmittel sollen den Transfer in eigene Maschinenprojekte erleichtern und Orientierung für die Umsetzung im Arbeitsalltag geben. Die Inhalte reichen von der ersten Konzeptidee über die Risikoanalyse bis zur Dokumentation und Übergabe. Damit adressiert das Seminar besonders die Schnittstelle zwischen funktionaler Sicherheit, Industrial Cybersecurity und CE-Konformität. Ziel ist es, aus regulatorischen Vorgaben nachvollziehbare Aufgaben für Entwicklung und Konstruktion abzuleiten.

Termine und Formate

Laut Anbieter findet das Seminar in kleinen Gruppen mit maximal zwölf Teilnehmenden statt. Dadurch sind fachlicher Austausch und eine intensive Betreuung möglich. Der nächste Online-Termin ist für den 1. Oktober 2026 geplant. Zusätzlich kann die Schulung als individuell anpassbares Inhouse-Format gebucht werden. Weitere Informationen und die Anmeldung sind über die im Pressematerial genannte Seminarseite verfügbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag